

Psalm 68,21-33

[Psalm 68,21-33](#)

Ausarbeitung [als PDF](#)

21 Gott ist für uns ein Gott der Rettung, und GOTT, der Herr, hat Auswege aus dem Tod.
22 Gewiss wird Gott das Haupt seiner Feinde zerschmettern, den Haarscheitel dessen, der in seinen Sünden einhergeht.
23 Der Herr hat gesagt: Ich will [sie] von Baschan zurückbringen, ich will [sie] zurückbringen aus den Tiefen des Meeres,
24 damit du sie zerschmetterst, damit dein Fuß im Blut [waltet], damit die Zunge deiner Hunde ihr Teil bekommt von den Feinden!
25 Man sieht, o Gott, deinen Einzug, den Einzug meines Gottes, meines Königs, ins Heiligtum:
26 Die Sänger gehen voran, danach die Saitenspieler, inmitten der Jungfrauen, die die Handpauken schlagen.
27 Preist Gott, den HERRN, in den Versammlungen, ihr aus Israels Quell!
28 Dort ist Benjamin, der kleine, [mit] ihrem Herrscher, die Fürsten von Juda mit ihrer Schar, die Fürsten von Sebulon, die Fürsten von Naphtali!
29 Dein Gott hat geboten, dass du stark seist; stärke, o Gott, was du für uns gewirkt hast!
30 Um deines Tempels in Jerusalem willen werden Könige dir Gaben bringen.
31 Schelte das Tier im Schilf, die Rotte der starken Stiere samt den Kälbern der Völker, damit sie sich unterwerfen und Silberbarren als Tribut bringen! Zerstreue die Völker, die gerne Krieg führen!
32 Vornehme aus Ägypten werden kommen, Kusch* wird eilends seine Hände nach Gott ausstrecken.
33 Ihr Königreiche der Erde, singt Gott, lobsingt dem Herrn, (*Sela*)**die Region von Äthiopien / Sudan / Eritrea.* +

Herr Jesus Christus – Ja Gott hat Auswege aus dem Tod.

Das Haupt deiner Feinde die in der Sünde bleiben, wird zerschmettert.

All das Verstecken vor dir – es nützt nichts, jeden Menschen stellst du ins Gericht.

Ja das Gericht, es ist und wird schrecklich sein.

Herr Jesus Christus du bist König -

Wir sind alle in Sünde geboren – du hast die Herrlichkeit des Himmels verlassen und bist Mensch geworden, du bist Mensch geworden und heilig geblieben. Durch dich erkennen wir uns als Sünder. Du hast dich für uns als Sündopfer geopfert. Jeder der dir seine Sünde bringt und dich um Vergebung bittet, wird durch dich beim himmlischen Vater von der Sünde freigesprochen. Dein Blut wäscht uns rein. Du hast dein Blut für uns vergossen. Der himmlische Vater hat dich als Opfer angenommen. Ja dadurch kannst du uns als Söhne und Töchter annehmen. Dadurch können wir dir unser Leben übergeben, dadurch sind wir für dich ein brauchbares Werkzeug. Der Zorn Gottes der über meinem Leben war, er kam über dich und du hast mich mit dem Vater versöhnt. Ja Herr Jesus Christus, jeder Mensch, der dies erleben darf, wird im Herzen mit tiefster Dankbarkeit erfüllt. So darf auch ich dir aus tiefstem Herzen danken. Danke das ich Befreiung aus dem Kreislauf des sündigen Müssens erleben durfte. Herr Jesus Christus bitte nimm und gebrauch mich nach deinem Willen. Amen

[Johannesevangelium 3,16-21](#) Denn so [sehr] /so, auf diese Weise / hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenght, sondern ewiges Leben hat.

17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

18 Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat.

19 Darin aber besteht das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse.

20 Denn jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden.

21 Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott getan sind.

<https://www.rudolf-leitner.at/>